

BEGLEITBERICHT

zum Landesgesetzentwurf „Außeretatsmäßige Verbindlichkeit“

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

Artikel 79 Absatz 4/*octies* des vereinheitlichten Textes der Verfassungsgesetze, die das Sonderstatut für Trentino-Südtirol betreffen, sieht für die Region und die Provinzen die Verpflichtung vor, mit eigenem Gesetz die Bestimmungen über die Harmonisierung der Buchhaltungssysteme laut gesetzesvertretendem Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118, zu übernehmen.

Artikel 23 des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 11, „Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 2015 und für den Dreijahreszeitraum 2015-2017 (Finanzgesetz 2015)“, in geltender Fassung, regelt die Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und sieht vor, dass die Bestimmungen zur Harmonisierung der Buchhaltungssysteme und Bilanzgliederungen laut gesetzesvertretendem Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, in den Buchhaltungsordnungen des Landes übernommen werden.

Artikel 73 Absatz 1 Buchstabe e) des GvD Nr. 118/2011 verfügt, dass der Regionalrat [Landtag] die Rechtmäßigkeit der außeretatsmäßigen Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von Gütern und Dienstleistungen ohne vorherige Ausgabenzweckbindung mit Gesetz anerkennt.

Dieser Bericht erläutert den Inhalt des Gesetzesentwurfs.

Artikel 1 Tabelle A Nr. 1

Mit Dekret des Gesundheitsministeriums vom 29. März 2023 (Tabelle A) hat das Ministerium im Rahmen der Mission „M6C2 – 2.2.3/M6C2 I 2.2.C „Entwicklung von technisch-professionellen, digitalen und Managementfähigkeiten des Personals des Gesundheitssystems“ – Untermaßnahme: „Managementausbildung“ der Autonomen Provinz Bozen 165.120,00 Euro für die Schulung von 43 Führungskräften und Führungskräften der mittleren Führungsebene

RELAZIONE ACCOMPAGNATORIA

al disegno di legge “Debito fuori bilancio”

Signore Consigliere e Signori Consiglieri,

l'articolo 79, comma 4/*octies*, del testo unico delle leggi costituzionali concernenti lo statuto speciale per il Trentino-Alto Adige prevede l'obbligo da parte della Regione e delle Province di recepire con propria legge le disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili di cui al decreto legislativo 23 giugno 2011, n. 118.

L'articolo 23 della legge provinciale 23 dicembre 2014, n. 11, “Disposizioni per la formazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2015 e per il triennio 2015-2017 (Legge finanziaria 2015)”, e successive modifiche, disciplina l'armonizzazione dei sistemi contabili e prevede che le disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio di cui al decreto legislativo 23 giugno 2011, n. 118, e successive modifiche, siano recepite negli ordinamenti contabili della Provincia.

L'articolo 73, comma 1, lettera e), del citato d.lgs. n. 118/2011 dispone che il Consiglio regionale [provinciale] riconosca con legge la legittimità dei debiti fuori bilancio derivanti da acquisizione di beni e servizi in assenza del preventivo impegno di spesa.

La presente relazione ha lo scopo di illustrare il contenuto del disegno di legge.

Articolo 1, tabella A, numero 1

Con decreto del Ministero della Salute 29 marzo 2023 (Tabella A), in seno alla Misura “M6C2 – 2.2.3/M6C2 I 2.2.C “Sviluppo delle competenze tecniche-professionali, digitali e manageriali del personale del servizio sanitario” – sub misura: “corso di formazione manageriale”, il Ministero della Salute ha assegnato alla Provincia autonoma di Bolzano 165.120,00 euro per la formazione di 43 manager e middle-manager del Servizio Sanitario Provinciale nell'ambito della sopracitata misura.

des Landesgesundheitsdienstes im Rahmen der oben genannten Maßnahme zugewiesen.

Die Maßnahme sah außerdem vor, dass die Nationale Agentur für regionale Gesundheitsdienste (nachfolgend Agenas genannt) einen Pilotkurs auf staatlicher Ebene für 60 Führungskräfte und Führungskräfte der mittleren Führungsebene des nationalen Gesundheitsdienstes mit dem gleichen Ziel organisieren musste. 1 Ausbildungsplatz in diesem Pilotkurs wurde der Autonomen Provinz Bozen zugewiesen. Da Agenas diesen Pilotkurs organisieren musste, war sie direkte Begünstigte der für diesen Zweck vorgesehenen Mittel aus dem PNRR, darunter 4.000,00 Euro für den Ausbildungsplatz, der für eine Südtiroler Führungskraft reserviert war.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 26.09.2023, Nr. 813, wurde die Freie Universität Bozen als Provider dieses Ausbildungskurses bestimmt. Mit demselben Beschluss wurde der Präsident der Autonomen Provinz Bozen ermächtigt, eine Vereinbarung mit der Freien Universität Bozen über die Durchführung des oben genannten Ausbildungskurses zu unterzeichnen.

Am 31.03.2024 wurde zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Freien Universität Bozen die Vereinbarung über die Durchführung des oben genannten Ausbildungskurses unterzeichnet, der gegen eine Gesamtvergütung von 165.120,00 Euro in 2 Teilen stattfindet (der erste von April 2024 bis Februar 2025 und der zweite von Februar 2025 bis Januar 2026).

Das Ziel der Managementausbildung ist es, den Erwerb von Management- und digitalen Kompetenzen und Fähigkeiten für Fachkräfte im Gesundheitswesen zu ermöglichen, um sie darauf vorzubereiten, aktuelle und zukünftige Herausforderungen in einer integrierten, nachhaltigen, innovativen, flexiblen und ergebnisorientierten Perspektive zu bewältigen.

Das Gesundheitsministerium hat erst zu einem späteren Zeitpunkt klarstellt, dass er das von Agenas durchgeführte Pilotprojekt im Bereich der Managementausbildung direkt finanzieren würde, wodurch sich der Betrag der dem Land Südtirol zur Verfügung gestellten PNRR-Finanzierung verringern würde.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1072 vom 26.11.2024, wurde die Feststellung und die Zweckbindung auf dem Kapitel U04041.0655 des Verwaltungshaushaltes 2024-2026 für das Finanzjahr 2024 eines Teils

La misura prevedeva inoltre che l'Agenzia Nazionale per i Servizi sanitari regionali (di seguito Agenas) organizzasse un corso pilota a livello nazionale per 60 manager e middle manager del Servizio Sanitario Nazionale avente la medesima finalità. Un posto di formazione in tale corso pilota è stato destinato alla Provincia autonoma di Bolzano. Dovendo organizzare questo corso pilota, Agenas è beneficiario diretto dei fondi del PNRR destinati a questo scopo, compresi 4.000,00 euro relativi al posto di formazione riservato a un manager altoatesino.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 813 del 26.09.2023, la Libera Università di Bolzano è stata individuata quale ente provider di tale corso di formazione. Con la medesima deliberazione il Presidente della Provincia autonoma di Bolzano è stato autorizzato alla firma di una convenzione con la Libera Università di Bolzano per l'erogazione del suddetto corso di formazione.

In data 31.03.2024 è stata sottoscritta, tra la Provincia autonoma di Bolzano e la Libera Università di Bolzano, la convenzione per l'erogazione del corso di formazione sopra citato, che a fronte di un corrispettivo complessivo di 165.120,00 euro si svolge in 2 edizioni (la prima da aprile 2024 a febbraio 2025 e la seconda da febbraio 2025 a gennaio 2026).

La formazione manageriale ha l'obiettivo di attivare un percorso di acquisizione di competenze e abilità di management e digitali per professionisti del servizio sanitario, al fine di prepararli a fronteggiare le sfide attuali e future in una prospettiva integrata, sostenibile, innovativa, flessibile e orientata al risultato.

Il Ministero della Salute ha chiarito solo in un secondo momento che avrebbe finanziato direttamente il progetto pilota in ambito di formazione manageriale svolto da Agenas, ridimensionando l'importo del finanziamento PNRR messo a disposizione della Provincia autonoma di Bolzano.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 1072, del 26.11.2024, si era provveduto al disaccertamento e al disimpegno sul cap. U04041.0655 del bilancio finanziario gestionale 2024-2026, esercizio 2024, di una parte dei

der Mittel (jene für das Pilotprojekt sowie für den zweiten Teil der Ausbildung) widerrufen. Mit demselben Beschluss wurde für die Zweckbindung und die buchhalterische Feststellung des Betrages von 82.560,00 Euro des Finanzjahres 2025 betreffend den zweiten Teil der Managementausbildung auf eine nachfolgende Maßnahme verwiesen.

Da die beiden Ausbildungen als Teil eines einzigen Projekts mit derselben CUP-Nummer und denselben Durchführungs-modalitäten betrachtet wurden, wurde es irrtümlich für nicht notwendig erachtet, den Betrag von 82.560,00 Euro vor Beginn des zweiten Teiles zweckzubinden.

Der Beschlussentwurf (Nr. 1283/2025) wurde daher erst im November 2025 in BEDE hochgeladen und erhielt keinen buchhalterischen Sichtvermerk, da der zweite Teil der Ausbildung bereits im Februar 2025 begonnen hatte. Die fehlende finanzielle Deckung hat zu einer außeretatmäßigen Verbindlichkeit geführt.

Da die Zahlung für die Managementausbildung, die von der Freien Universität Bozen auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung mit der Provinz durchgeführt wird, gleichzeitig mit der im Rahmen der Finanzierung mit PNRR-Mitteln vorgesehenen Rechnungslegung erfolgen muss, die bis spätestens 20. Juli 2026 in das System (Regis) hochgeladen werden muss, ist es notwendig, den verbleibenden Betrag in Höhe von 82.560,00 Euro so schnell wie möglich festzustellen und zweckzubinden.

Aus diesen Gründen und aufgrund der laut diesem Artikel ordnungsgemäß erbrachten Dienstleistung erkennt dieser Gesetzentwurf die Rechtmäßigkeit der außeretatmäßigen Verbindlichkeit Nr. 1 der Tabelle A im Gesamtbetrag von 82.560,00 Euro für das Haushaltsjahr 2026 an.

Die Abgeordneten werden gebeten, diesen Gesetzentwurf zu genehmigen.

März 2026

DER LANDESHAUPTMANN

Arno Kompatscher

fondi (quelli relativi al progetto pilota oltre a quelli della seconda edizione del corso). Con la medesima deliberazione è stato demandato ad atto successivo l'impegno e l'accertamento dell'importo di 82.560,00 euro sull'esercizio 2025 per la seconda edizione del corso di formazione manageriale.

Considerato che le due edizioni di formazione sono state interpretate come appartenenti ad un unico progetto con lo stesso CUP e la stessa modalità di svolgimento, erroneamente non si è ritenuto necessario impegnare l'importo di 82.560,00 euro prima dell'inizio della seconda edizione.

La bozza di deliberazione (n. 1283/2025) è stata quindi caricata in BEDE solamente a novembre 2025 e non ha ottenuto il visto contabile, in quanto la seconda edizione della formazione era già iniziata a febbraio 2025. La mancata copertura finanziaria ha cagionato un debito fuori bilancio.

Considerato che il pagamento del corso di formazione manageriale tenuto dalla Libera Università di Bolzano in base ad apposita convenzione con la Provincia, deve avvenire in concomitanza con la rendicontazione prevista in ambito di finanziamento con fondi PNRR, la quale deve essere caricata a sistema (Regis) entro e non oltre il 20 luglio 2026, si rende necessario accertare ed impegnare al più presto l'importo restante pari a 82.560,00 euro.

Per questi motivi, e atteso il regolare svolgimento della prestazione di cui al presente articolo, con il presente disegno di legge si riconosce la legittimità del debito fuori bilancio n. 1 della tabella A per l'ammontare complessivo di 82.560,00 euro per l'esercizio finanziario 2026.

Si chiede alle Signore Consigliere e ai Signori Consiglieri di approvare il presente disegno di legge.

Marzo 2026

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

